

SZENE FREIBURG

AUSGABE 10 AUFLAGE 500 KLEINER RUECKBLICK

10



**SPORTCLUB FREIBURG
VS.
TUS KOBLENZ**



Hallo und Willkommen zum letzten Spiel unseres SC in dieser Saison. Mit Freude können wir heute, mit der bereits zehnten Ausgabe des Flyers, ein kleines Jubiläum feiern. Der eine besser, der andere schlechter gelungen, hoffen wir in Zukunft uns weiter verbessern zu können und euch auch künftig zu Heimspielen das neuste Geschehen aus der Fankurve zu präsentieren. Nach unserem grandiosen Derbysieg, der die Schmach aus der Hinrunde wieder wett machte, trifft unsere Elf heute im alles entscheidenden Spiel auf die TuS Koblenz. Freiburg punktgleich mit dem Dritten MSV Duisburg darf dieses Spiel unter gar keinen Umständen verlieren. Bei einem Sieg unsererseits und einem Patzer von Rostock oder Duisburg, sowie bei einem Unentschieden von Duisburg, sind wir in der ersten Liga. Sogar wenn wir mit 3:0 Toren gewinnen und Rostock unentschieden spielt haben wir es geschafft. Es ist also alles möglich heute, immer einem Sieg unserer Roten vorausgesetzt. Nach dem Spiel, ob es die Aufstiegsparty gibt oder nicht, sollten wir alle, ob pro oder contra Trainer, Volker Finke die letzte Ehre erweisen und ihm einen gebührenden Abschied schenken. So fair und so viel Anstand sollte jeder Fan des SC Freiburg haben. Volker Finke hat in den vergangenen 16 Jahren mindestens 13 Jahre großartige Arbeit in diesem Verein geleistet und dafür gilt es ihm zu danken. Nicht mehr und nicht weniger. Heute nun also, geht es um die Wurst, die Karten sind so schlecht nicht für uns und wenn wir alle zusammen heute unser Team voran treiben, gelingt am Ende vielleicht sogar der große Wunsch: Aufstieg in die erste Bundesliga!

Was großes werden sollte, begann erst mal ernüchternd mit einem 0:0 daheim gegen Rostock. Dem folgte sogleich die erste, wenngleich auch unglückliche Auswärtsniederlage gegen RW Essen. Viele Unentschieden und Negativerlebnisse folgten schließlich, bis man sage und schreibe den 20. Oktober erreichte, um endlich den ersten Saisonsieg einzufahren, ein 2:1 gegen Wacker Burghausen. Dem folgten die Galavorstellung in Lautern und ein knappes 1:0 gegen Braunschweig zu Hause. Jeder dachte an die Wende, doch mit einem 2:0 in Augsburg begann die nächste Negativserie. Der bitteren 1:3 Pille gegen Offenbach zu Hause, in der die heimischen Fans den Ex- SC Spieler Regis Dorn feierten, folgte nach einem Unentschieden in Paderborn der absolute Saisontiefpunkt, das 0:4 zu Hause gegen Karlsruhe. Eine Demontage! Doch dieser Pleite und der anschließenden Ankündigung des Vorstandes, die Arbeit mit Volker Finke nach der Saison zu beenden, löste sogleich einen Effekt aus, den sich jeder Fan bis heute nicht ganz erklären kann. Die Mannschaft startete mit einem 0:1 in Koblenz die beste SC Rückrundenserie aller Zeiten. Der Sportclub schaffte es, sich von der Auswärtslachnummer zur Auswärtsmacht zu wandeln und ist bis zum heutigen Tage in der Rückrunde auswärts ungeschlagen und konnte mehr als nur einmal dem Gegner 3 Tore einschenken. Unvergessliche Spiele werden sicherlich die Auftritte in Koblenz, Köln und Karlsruhe bleiben. In denen sich nicht nur der SC furios präsentierte, sondern auch die Fanszene zeigte, dass sie lebt. Optische Akzente konnte man vor allen Dingen im Heimspiel gegen Karlsruhe, als auch auswärts in Braunschweig setzen, mit zwei Choroos, von denen besonders die erstgenannte in der Herstellung recht aufwändig war. Nun also, hat sich die Mannschaft zwar mit dem Patzer in der 93. Minute gegen Paderborn eine bessere Ausgangslage verbaut, hat jedoch, dank des Derbysieges, noch gute Karten der lachende Dritte zu werden. Warten wir ab, was nach den 90 Minuten gegen Koblenz am Ende für den SC herausspringt. (AFR)

NACHTRAG ZU DEN MEGAFONMÄNNERN

Wer sich beim Heimspiel gegen Paderborn dachte, „nanu, den da mit der Flüstertüte kenn ich gar nicht, der ist auch nicht im Flyer“, dem sei gesagt, es war der gute Oli, den wir euch hiermit natürlich nachreichen. Mit Patrick, Sven, Carsten und Oli hoffen wir auch auf eine abwechslungsreiche, kreativere Stimmung für die Zukunft. Hier aber nun unser Nachtrag...

Szene Freiburg: Wie heisst Du? Oliver

SF: In welchem Fanclub bist Du? SC Junkies

SF: Wie alt bist Du? 33 Jahre

SF: Was sollte Deiner Meinung nach die Aufgabe des Megafonmannes sein? Die Stimmung koordinieren, d.h. Gesänge aufgreifen und an die Tribüne weitergeben, selbst Gesänge und Rufe anstimmen, die Fans zu positiver und lauter Stimmung motivieren und, wenn nötig „antreiben“, alles in allem aber immer der Stimmung dienen und sich nicht selbst in Szene setzen!

SF: Seit wann etwa gehst Du zum SC? Mein erster Besuch war 1988 seit 1993 mit Dauerkarte.

SF: Und kannst Du Dich noch an ein ganz besonderes Spiel in dieser Zeit erinnern? Unvergesslich für mich war in dieser Zeit in erster Linie der 0:4 Auswärtssieg 1995 bei den Schwaben, der den Ausschlag für den Klassenerhalt damals gegeben hat und bei dem über 10000 lautstarke SC-Fans nach S-Town gepilgert sind. Ein bisschen hat mich jetzt das Auswärtsspiel beim KSC wieder daran erinnert... Dann natürlich auch das 5:1 gegen die Bayern, die UEFA-Cup-Auswärtsspiele in Puchov, Zürich und Rotterdam, das 7:3 gegen Schalke im Pokal und.. und..

SF: Was hältst Du von der momentanen Trainerdiskussion? Ich möchte mich zu diesem Thema gar nicht groß äußern, da hierzu eigentlich alles schon gesagt ist. Ich bedauere es für Volker Fike und auch für Robin Dutt, dass die Atmosphäre so vergiftet ist, denn dem einen wünsche ich einen würdigen Abschied, dem anderen einen offenen Empfang und die Unterstützung des Umfeldes. Ich habe höchsten Respekt vor der Arbeit von Volker Fike. Seine Verdienste um den SC Freiburg sind so groß, dass es für einen neuen Trainer



ohnehin schwer genug werden wird, ihn zu beerben. Im Endeffekt gibt es für mich aber keine Diskussion mehr, da in meinen Augen die Würfel gefallen sind und ich nicht glaube und auch nicht befürworte, dass da noch etwas revidiert wird. Problematisch sehe ich allerdings das Macht- und Kompetenzvakuum, welches Volker Fike hinterlassen wird...

SF: Woher kommst Du? Aus Bad Bellingen.

SF: Welchen Gesang stimmst Du am liebsten an? Derzeit das Pipi-Langstrumpflied...

SF: Zu welchen anderen Fußballclubs hast Du Sympathien? Mein Favorit nach dem SCF ist eindeutig Olympique de Marseille in Frankreich. Habe da unten mal ne zeitlang gewohnt leidenschaftliche Fans, geiles Umfeld...

SF: Was machst Du wenn Du nicht zum SC gehst? Ich habe einen arbeitsintensiven Beruf, der mich unter der Woche voll in Beschlag nimmt. Ansonsten spielt Musik hören und selbst machen für mich eine große Rolle. Außerdem spiele ich Fußball in einem Hobbyteam...

SF: Wird der Sportclub diese Saison noch aufsteigen? Der SCF muss seinen Teil im letzten Spiel leisten - gegen Koblenz gewinnen und zwar so hoch wie möglich. Gelingt das, dann können wir hoffen, dass jemand anderes patzt...

SF: Zu guter letzt, noch Dein Wort an das Volk... Seid bis zur letzten Spielminute dieser Saison voll dabei, steht wie eine Wand hinter der Mannschaft und tut alles für den Aufstieg! Nach dem Spiel gebührt Volker Fike einfach unser allergrößter Dank...

AUSWAERTSFAHRT NACH KARLSRUHE

Das Badische Derby vor sieben Tagen hielt was es versprach. Schätzungsweise 4- 5000 Freiburger pilgerten entweder mit privat PKW, Fanbussen oder dem Sonderzug in die Badische Metropole nördlich von Freiburg, um den SC zu unterstützen.

Unser Bus der Supporters Crew machte sich um halb zehn morgens auf, um frühzeitig vor Ort zu sein, was zwecks Zaunfahnenplatzsicherung nicht schlecht war. Die AllInklusive Aktion (Getränke, Karte, Bus- ein Preis) wurde ordentlich genutzt, wenngleich es doch sehr schwer war auf dieser kurzen Distanz bereits im Bus Stimmung aufkommen zu lassen. Nichts desto trotz gut gelaunt erreichten wir Karlsruhe und waren bereits um etwa 12 Uhr am Wildparkstadion.



Sichtlich überrascht, dass man ohne Polizeibegleitung die kurze Strecke zum Gästeeingang bewältigen durfte/ musste. Bereits viele SC Fans warteten auf die Öffnung der Tore. Endlich drin, wurden einem die Zaunfahnen abgenommen und anschließend im Stadion- Innenbereich ausgelegt. Die gewohnt schlechte Sicht und der Sandkastenähnliche Stehuntergrund des abrisssreifen Wildparkstadions taten der Stimmung keinen Abbruch. Nach zögerlichem Start, konnten die Massen, im Vergleich zum Vorjahr doch ordentlich bewegt werden. Und von Hüpfen bis lautstarkem Support war eigentlich fast alles dabei. Auf Seiten der Karlsruher gab es eine Fähnchen- Choreo, die flächendeckend sehr nett anzusehen war, jedoch durch einen Sponsor verteilt wurde, was die Sache wieder abwertet. Lobenswert zu erwähnen, auch die Karlsruher Feuerwurst am Imbissstand, die ihrem Namen alle Ehre

machte. Doch zurück zum Spiel!

Der SC ließ sich offenbar von dem Zauber aus der Kurve anstecken und ging schließlich durch Matmour mit 0:1 in Führung, kurz nachdem ein verschossener Elfmeter des KSC bereits wie ein Siegtor des SC 's gefei



ert wurde. Einen solchen auf eigener Seite verwandelte schließlich Iashvili und dann geschah, was sich mancher der Supporters Crew gewünscht hatte. Hansen Fußballgott machte das entscheidende 0:3 locker lässig und ballte seine Faust gegen SC Block.

Trotz nicht vorhandenen Daches war die Akustik der SC Fans nicht von schlechten Eltern. Auf Karlsruher Seite war in erster Linie der lautstarke Karlsruhe Wechselgesang beeindruckend.

Nicht wenige Karlsruher hielten es für nötig, nach dem Schlusspfeif beim Platzsturm, statt nicht zur Haupttribüne um die Mannschaft zu feiern, zu eilen, sondern sich vor den Gästeblock zu stellen und ohne Ende zu provozieren. Lediglich Ordner konnten durch zahlreiches Erscheinen die KA 'ler im Zaum halten. Auf der Rückfahrt schließlich konnte man abschließend den Derbysieg Revue passieren lassen und feiern. Und feiern, ja, das wollen wir wohl alle heute Abend nochmals ausgiebig. Auf 3 Punkte gegen die TuS Koblenz. (AFR)



d E R F C B G E H T Z U W E I T !
Wie ihr vielleicht mitbekommen habt, kam es vor kurzem auf einem Rasthof in der Nähe von Würzburg, zu einem inakzeptablen Zwischenfall zwischen einigen Fans des FC Bayern Fanclubs Schickeria München und Insassen eines Nürnberger Fanclubs.

Bei einem Zwischenstopp auf dem Rasthof griffen einige Insassen aus den Schickeriafanbussen den Bus der Nürnbergfans an und verletzten einige von ihnen schwer. Die Frau des Busfahrers erlitt dabei so starke Verletzungen dass sie wohl irreversibel das Augenlicht auf einem Auge verlor.

Zurecht wurde dies aufs schärfste verurteilt und zog neben strafrechtlicher Verfolgung auch ein Stadionverbot für die Beteiligten mit sich.

Doch was heisst Beteiligten? Neben den Beteiligten wurde allen Insassen der Schickeria Fanbussen ein Stadionverbot ausgesprochen, unabhängig von Tatbeteiligung, sondern aufgrund der Anwesenheit in den Bussen. Und damit nicht genug. Der FC Bayern entzog ca. 600 Personen die Option für nächste Saison eine Dauerkarte zu erwerben. Grund hier für ist die Verbindung mit der Schickeria München.

Anlässlich des Umzuges in die neue Arena wurde von der Schickeria eine Liste angefertigt auf der man sich für einen Dauerkarte in der Südkurve bewerben konnte. Hierbei handelt es sich auch um Fans welche nicht zur Schickeria gehören.

Ist dies nicht eine reine Kollektivstrafe? Oder wie fändet ihr es, wenn ihr plötzlich nicht mehr ins Stadion dürft? Eure Leidenschaft würde euch entzogen? Ihr erlebt das berauschende Gefühl nicht mehr, das jedes Wochenende durch die Stadien Deutschlands zieht und das weil euer Verein uns Fans gegen „Kunden“ eintauschen will. Kunden, die sich das Spiel ansehen und nebenbei M&M's essen und RedBull trinken. Dies ist doch ein perfektes Beispiel für den Modernen Fußball, dem alle Fans, egal woher, den Kampf ansagen sollten.

Unsere Aufgabe ist es zu verhindern, dass Entscheidungen wie die von Hoeneß zum Alltag werden!

Daher rufen wir zur Solidarität mit den Bayern-Fans auf.

Getrennt in den Farben, vereint in der Sache

Gegen den modernen Fussball! [WJF]

S C F T E R M I N E

MO, 21.05.2007 - 16.00 Uhr

Dt. Fußballmannschaft der Spitzenköche &

Restaurateure - Freiburg Allstars

Benefizspiel Möslestadion

SA, 26.05.2007 - 15.30 Uhr

1. FC Normannia Gmünd - SC Freiburg II

Oberligaspiel

SA, 02.06.2007 - 15.30 Uhr

SC Freiburg II vs. SGV Freiberg

Oberligaspiel - Möslestadion

SO, 03.06.2007 - 14.00 Uhr

SG Essen-Schönebeck vs. SC Freiburg Frauen

1. Bundesliga

SO, 10.06.2007 - 14.00 Uhr

SC Freiburg Frauen vs. Turbine Potsdam

1. BL-Weststadion

I m P R e s s u m d e s S z e n e f r e i b u r g

Herausgeber des „Szene Freiburg“ Flyer:

Supporters Crew Freiburg e. V.

Postfach 514

79005 Freiburg

www.supporterscrew.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Marco Rüschi

szenefreiburg@supporterscrew.de

Fotos: STU für die Supporters Crew Freiburg

Berichte: Alemannen Freiburg (AFR),

Wilde Jungs Freiburg seit 2003 [WJF]

Ein großes Dankeschön geht an den

UNI Copyshop Freiburg.